

DIE VERMÖGENSSTRUKTUR VON ZIERPFLANZENBAUBETRIEBEN

Bei der Vermögensstruktur von Betrieben mit Zierpflanzenbau sind über den betrachteten Zeitraum nur geringe Veränderungen zu erkennen:

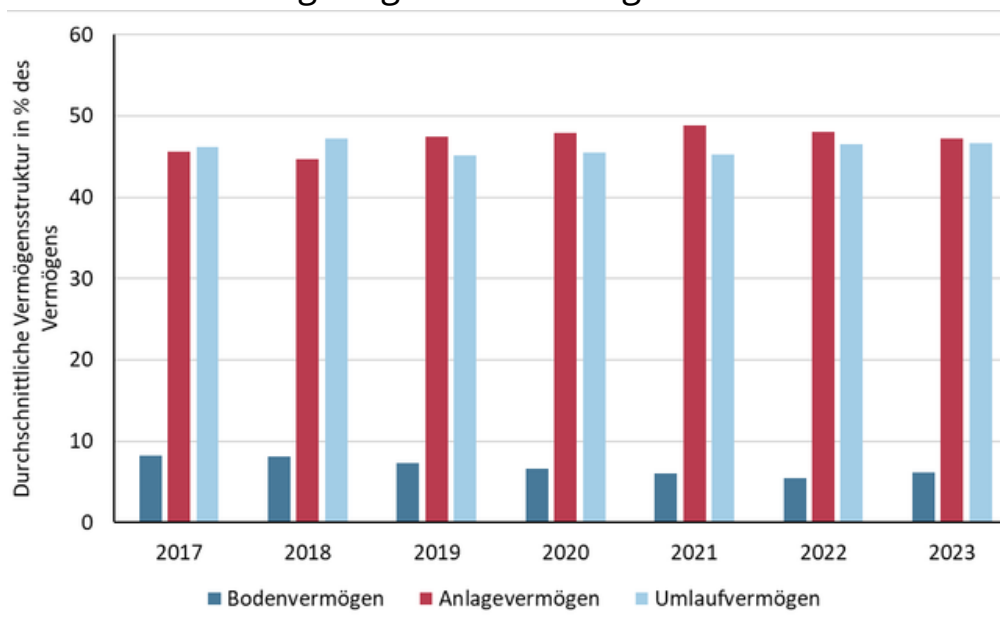


Abbildung 1: Vermögensstruktur aus Bodenvermögen, Anlagevermögen und Umlaufvermögen (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Die Kennzahl der durchschnittlichen Vermögensstruktur dient zur Darstellung der Strukturen in den unterschiedlichen Sparten des Gartenbaus. Die Verteilung der Vermögensstruktur ist je nach Gartenbausparte stark variierend. In obenstehender Grafik ist der durchschnittliche prozentuale Anteil des Boden-, Anlage- und Umlaufvermögens am Gesamtvermögen von Zierpflanzenbaubetrieben im Zeitraum 2016 bis 2022 dargestellt.

Die größten Anteile der Vermögensstruktur nehmen das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen mit jeweils über 45 % ein. Sie zeigen beide eine stabile Entwicklung, mit nur geringen Schwankungen. Seit 2019 liegt der Anteil des Anlagevermögens etwa 3 % höher als der des Umlaufvermögens. Das Bodenvermögen weist mit unter 10 % den geringsten Anteil an der Vermögensstruktur auf und verändert sich im Beobachtungszeitraum kaum. Zusammenfassend bleibt die Vermögensstruktur im Betrachtungszeitraum nahezu unverändert, wobei das Umlaufvermögen und Anlagevermögen sich mit dem höchsten Anteil abwechseln. Das Bodenvermögen bleibt hierbei konstant auf dem niedrigsten Niveau.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

